

Schmid holte Gold auf der Langstrecke

SVS-Athlet Bernhard Schmid eroberte bei der „Track Night Vienna“ im LAZ Wien seinen ersten Staatsmeistertitel beim Hindernislauf über 3000m.

VON RAIMUND NOVAK

Mehrere hundert Teilnehmer versuchten bei der internationalen „Track Night Vienna“ in den diversen Bewerben eine Top-Platzierung zu ergattern. Für den 23-jährigen Bernhard Schmid von der SV Schwechat war über die 3000m Hindernis nicht etwa eine neue persönliche Bestzeit das Ziel, sondern der Titel.

Fünf Jahre lang war EM-Teilnehmer Tobias Rattinger von LAC Amateure Steyr über diese Distanz siegreich. Dieses Mal war er nicht am Start. Schmid und Bernhard Neumann von der DSG Wien zählten zu jenen österreichischen Läufern, die ihre Chance witterten.

Bis 400m vor dem Schluss lag Neumann voran, dann legte

Schmid zu, überholte den Konkurrenten und schnappte sich in 9:11,17 Minuten erstmals den Staatsmeistertitel. Neumann wurde auf den letzten Metern sogar noch von einem weiteren Mitstreiter, Damjan Erer von LAC Waidhofen/Ybbs, überholt und musste sich mit Bronze begnügen.

Hauser kehrte mit Bronze zurück

Für die SVS war außerdem Julia Hauser über die 5000m im Einsatz. Sie kehrte nach einer längeren Pause wieder auf die Bahn zurück und nahm mit 16:59,22 Minuten die Bronzemedaille mit.



▲ Geballte Fäuste. Bernhard Schmid bejubelte kurz nach dem Zieleinlauf sein erstes Staatsmeistergold. Foto: ÖLV/Nevsimal